

Indikator: Wasserentnahme Tiefengrundwasser

Handlungsprogramm Nachhaltigkeit

Bereich: Ökologie

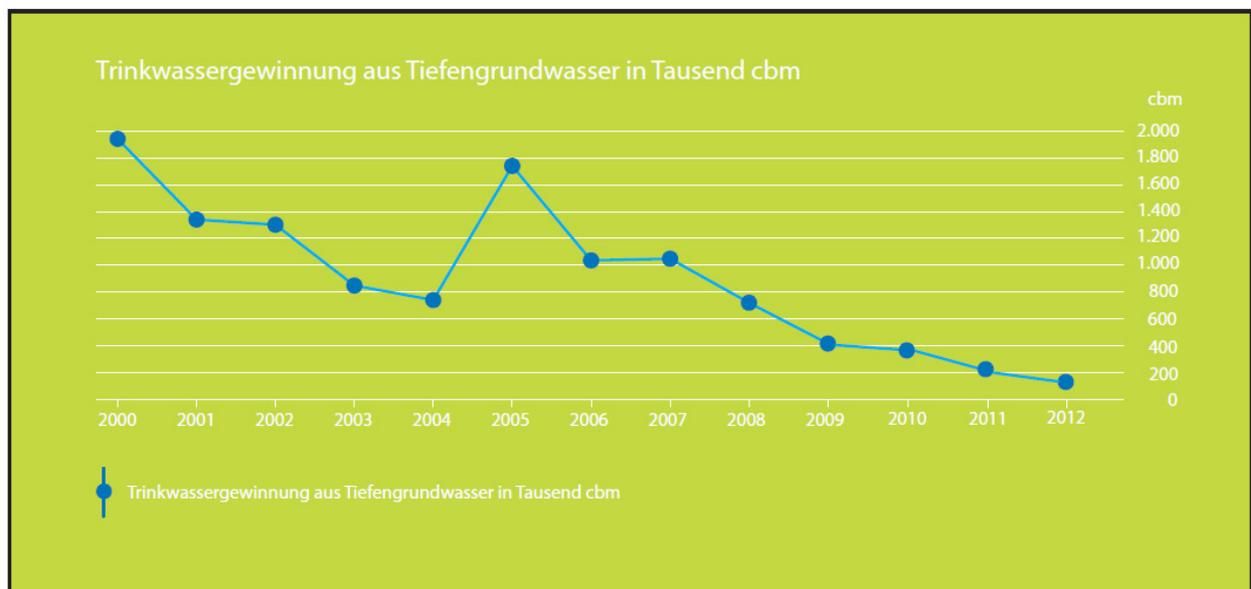
Leitlinie A2: Ressourcen schonen

Ziel 3: Trinkwasserverbrauch reduzieren

Letzte Aktualisierung März 2013

Messgröße:

Grundwasser aus dem zweiten oder tieferen Grundwasserleiter (Aquifer) – in Augsburg ab einer Tiefe von ca. 50 m. Ziel ist laut bayerischem Landesentwicklungsprogramm die Schonung des Tiefengrundwassers, da es sich nur sehr langsam erneuert.



Versorgungsgebiet	Menge in cbm 2000	Menge in cbm 2001	Menge in cbm 2002	Menge in cbm 2003	Menge in cbm 2004	Menge in cbm 2005	Menge in cbm 2006	Menge in cbm 2007	Menge in cbm 2008
Trinkwasser aus Tiefengrundwasser in cbm (nur öffentliche Wasserversorgung)	1.940.934	1.379.804	1.301.814	849.498	741.404	1.739.601	1.036.171	1.049.362	721.257

Versorgungsgebiet	Menge in cbm 2009	Menge in cbm 2010	Menge in cbm 2011	Menge in cbm 2012
Trinkwasser aus Tiefengrundwasser in cbm (nur öffentliche Wasserversorgung)	417.152	382.486	207.975	135.222

Entwicklung:

Die Angaben beziehen sich nur auf die Entnahmemengen zum Zweck der öffentlichen Wasserversorgung. Sie wurden von 1,94 Mio. cbm im Jahr 2000 auf 0,135 Mio. cbm im Jahr 2012 zurückgefahren. Die Spitze im Jahr 2005 ist im Wesentlichen auf das Hochwasser zurückzuführen, das einige Flachbrunnen beeinträchtigte. Eine Mindestmenge von 100.000 cbm/Jahr wird für den Erhaltungsbetrieb der Tiefbrunnen in Leitershofen benötigt, die aus Gründen der Versorgungssicherheit nicht aufgegeben werden dürfen.

Datenquelle und Fortschreibung:

Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH, Eva Sailer; eva.sailer@stawa.de, 0821.6500-8715

Kontakt für Rückfragen:

Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH, Eva Sailer, Email: eva.sailer@stawa.de; Tel. 0821/6500-8715